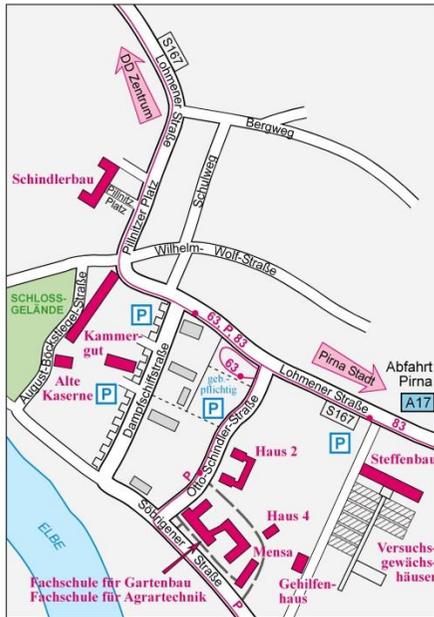


## Anfahrt



A4 bis B10 AB Dreieck Dresden-West Richtung Prag (A17) bis zur Ausfahrt Pirna. Von dort Autobahnzubringer in Richtung Pirna, Ausfahrt Graupa. Nach ca. 3 km erreichen Sie Pillnitz. Vom Stadtzentrum aus der Ausschilderung Pillnitz folgen, ca. 7 km in Richtung Pirna, Dampfschiffstraße rechts abbiegen, vorbei an Gaststätte Elbblick, nach 50 m links abbiegen und parken.

Ansprechpartner:  
Dr. Ingolf Hohlfeld  
Abteilung Gartenbau/Referat Garten- und Landschaftsbau  
Telefon: +49 351 2612-8300  
Telefax: +49 351 2612-8099  
E-Mail: [ingolf.hohlfeld@smul.sachsen.de](mailto:ingolf.hohlfeld@smul.sachsen.de)

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612-0  
Telefax: +49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

## 23. GaLaBau-Tag

am 08.03.2019 in Dresden-Pillnitz



## 23. Pillnitzer GaLaBau-Tag

Termin: 08. März 2019  
09:00 bis 15:45 Uhr

Ort: Aula der Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau  
Söbrigener Straße 3a  
01326 Dresden

Mit dem Klimawandel nehmen auch Starkregenereignisse zu. Damit gewinnt eine ausreichend dimensionierte Grundstücksentwässerung in Verbindung mit einem klug konzeptionierten Regenwassermanagement an Bedeutung. Im ersten Vortag wird über Fehlerquellen und über Grundlagen einer soliden Planung informiert.

Auch der nächste Vortrag greift einen Aspekt des Klimawandels auf. Lange Perioden ohne Regen bei weit überdurchschnittlichen Temperaturen werden in Zukunft häufiger werden. Die Wasserversorgung wird dann bei vielen Stauden und Gehölzen zum Problem. Unter den vielen Arten gibt es aber auch etliche, die sich der Trockenheit recht gut anpassen. Beobachtungen in den Pillnitzer Staudenpflanzungen lieferten 2018 zahlreiche Hinweise, die hier weitergegeben werden sollen.

In die moderne Gartengestaltung werden auch neue Materialien einbezogen. Hierzu gehören großformatige Steinzeugfliesen. Für langlebige Anlagen sind bei Planung und Bauausführung die Besonderheiten des Materials umfassend zu berücksichtigen. Der Vortrag vor der Mittagspause geht auf den aktuellen Wissensstand ein.

Stauden gehören zur grünen Grundausstattung von Privatgärten. Vielfach werden die Gestaltungsmöglichkeiten aber bei weitem nicht ausgeschöpft, auch weil es an Erfahrung fehlt. Im ersten Vortrag am Nachmittag werden um- und neugestaltete Gärten unter dem Schwerpunkt der Staudenverwendung vorgestellt, bei denen langjährige Erfahrungen im Umgang mit Stauden wesentlicher Teil des Erfolges sind.

Die Mitwirkung bei der bundesweiten Gehölzsichtung stellt einen Arbeitsschwerpunkt in Pillnitz dar. Zu den besonders attraktiven Sortimenten, die in den letzten Jahren geprüft wurden, gehört Wisteria. Die dabei gewonnenen Ergebnisse werden im letzten Vortrag dargestellt.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Andreas Wehle  
Präsident des Verbandes Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau  
Sachsen e. V.

## Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Wolf-Dietmar Wackwitz, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden-Pillnitz
- 09:15 Uhr **Planung der Grundstücksentwässerung und Erbringen von Überflutungsnachweisen**  
Tom Kirsten, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden-Pillnitz
- 10:15 Uhr **Pause**
- 10:45 Uhr **Trockenheitsverträgliche Stauden – Pillnitzer Erfahrungen aus dem Sommer 2018**  
Gudrun Rösler, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden-Pillnitz
- 11:30 Uhr **Belagsflächen mit Feinsteinzeug im Außenbereich – sicher planen und fachgerecht ausführen**  
Arno Tröger, trögerlandschaft Weiden i. d. Oberpfalz
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Staudenverwendung in Privatgärten**  
Jörg Pfenningschmidt, Naturdesign Hamburg
- 15:00 Uhr **Wisteriensichtung in Pillnitz**  
Harald Buner, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden-Pillnitz